

Gemeindebrief 2|17

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld

März 2017 – Mai 2017

*Christus spricht:
„Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit.“
Offenbarung 1,18*

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	Luthers Schriften	15
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Besuch der Wanderausstellung „Vom Dunkel ins Licht“	15
Die Konfirmanden/-innen 2017	6	Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	16
Konfirmation 2018	7	Geburtstage in unserer Gemeinde	18
Neue Jungschargruppe	7	Impressum	18
Nachruf Wolf-Dieter van Beuningen	8	Freud und Leid in unserer Gemeinde	19
Statistik 2016	9	Tauftermine vereinbaren	19
Spendenaufruf	9	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Kirchenläufer beim Seenlandmarathon	9		
Gottesdienstplan	10		
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	12		
Familienfreizeit in Österreich	13		
Lutherprojekt von Rhythm & Joy	14		

*Monatsspruch für März:
Vor einem grauen Haupt sollst du
aufstehen und die Alten ehren und
sollst dich fürchten vor deinem
Gott; ich bin der HERR.
3. Mose 19,32*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

*„Der Herr ist
aufgestanden!
Er ist wahrhaftig
aufgestanden!“
(Osterruf seit
alters her)*

vielerorts in Franken sind in diesen Tagen Brunnen liebevoll geschmückt. „Halleluja – der Herr ist aufgestanden!“ – Die Osterbotschaft wird festlich verpackt – in Eiern! Schon seit dem Kirchenvater Augustinus (4. Jhd.) wird das Ei theologisch gedeutet. Das Ei steht sinnbildlich für die Auferstehung – Christus hat das Grab und damit den Tod durchbrochen wie ein Küken die Schale seines Eis.

In einer Geschichte aus der Zeit der Christenverfolgung spielt quasi das „erste Osterei“ die entscheidende Rolle: Maxentius herrschte als Kaiser von Rom und lies Christen verfolgen und töten. In Alexandria lernte er die Christin Katharina kennen. Sie erzählte dem Kaiser viele Geschichten von Jesus. Dem Kaiser gefiel, was Jesus geredet und getan hat. Darüber waren seine Berater sehr verwundert, war er denn nicht ein Christenverfolger? Als Katharina von der Auferstehung Jesu erzählte, lachte der Kaiser aber nur laut. Das konnte er nicht glauben und sagte: „Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!“ – Katharina war traurig, dann hatte sie die rettende Idee: sie nahm ein fast ausgebrütetes Entenei und ging damit zum Kaiser. Der spottete nur und fragte, ob sie es denn damit versuchen wolle. Sie hielt ihm das Ei entgegen. Da auf einmal: ein Riss in der Schale! Der Kaiser schaute geduldig zu, wie die kleine Ente sich aus dem Ei befreite. Sein Ge-

sicht veränderte sich. Nun spottete er nicht mehr. „Scheinbar tot – und doch Leben!“, sagte Katharina. Der Kaiser ist darüber sehr nachdenklich geworden (nach Willi Fährmann).

So ist das Ei zum „Osterei“ geworden! Es soll ein Zeichen sein für das Wunder, das an Ostern geschieht: Jesus Christus ist von den Toten aufgestanden.

Von außen ist dem Ei nichts anzusehen, doch innen drin entsteht neues Leben! Verborgener vor unseren Augen, doch deutlich sichtbar sind die Folgen. Das Ei ist zerbrochen, die Schalen liegen herum, das Küken ist frei. So kann ich mir auch die Zeit zwischen Karfreitag und Ostern vorstellen: scheinbar ist alles aus, Jesus ist tot. Aber in Wirklichkeit wird alles neu.

Lassen wir uns neu ein auf das Leben, das an Ostern den Tod besiegt. Lassen wir uns anstecken von der Freude und davon möglichst viele Tage zehren: „Der Herr ist aufgestanden – er ist wahrhaftig aufgestanden!“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!



Pfarrer Uwe M. Bloch

Neues aus dem Kirchenvorstand

Im letzten Jahr konnten zwei lang gehegte Ideen umgesetzt werden: ein Kreuz für den Gemeindehaussaal und eine Lautsprecheranlage für die Petruskirche.

Die Trommetsheimer Glaskünstlerin Gunda Baumann hat ein Glaskreuz entworfen und angefertigt. Die letztjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit der Hälfte ihrer „Konfispende“

sowie weitere Gemeindeglieder mit zweckgebundener Spende dieses ansprechende Kreuz finanziert. „Jetzt verstehe ich beim Gottesdienst alles!“, sagten mehrere Gottesdienstbesucher und

waren sichtlich angetan von der Qualität der Lautsprecheranlage in der Petruskirche. Je zwei Lautsprecher wurden im

Kirchenschiff und auf der Empore installiert. Daneben wurden Funkmikrofone und ein entsprechender Verstärker erworben. Diese Mikros sind nun in jedem Gottesdienst im Einsatz. Auch beim Krippenspiel an Heiligabend hat sich die Anlage bereits sehr bewährt. Ein Restbetrag in der Finanzierung ist noch offen. Über zweckgebundene Spenden freuen wir uns sehr (siehe auch Seite 9).

Am 15. Januar ist Pfarrer i.R. Wolf-Dieter van Beuningen verstorben. Er hat lange Jahre in Pleinfeld als Pfarrer gewirkt. Die Kirchengemeinde Pleinfeld ist ihm zu großem Dank verpflichtet (siehe Nachruf auf Seite 8).

Anfang des Jahres ist Hans Rohmer, Pfarrer in Weimersheim und Kattenhochstatt, erkrankt. Diese Gemeinden gehören u.a. mit Pleinfeld zur „Region West“ in unserem Dekanat. Für die Zeit seiner Erkrankung übernimmt Pfarrerin Bloch in Weimersheim vertretungsweise den wöchentlichen Konfirmandenunterricht, Pfarrer Bloch die Pfarramtsführung und den Vorsitz des Kirchenvorstands Weimersheim. Wir wünschen Pfarrer Rohmer gute Genesung!

Im Januar ist das erste Kind unseres Organisten Wolfgang Ganzer geboren! Wir freuen uns mit den Eltern über Ihre Tochter Elena und wünschen Gottes Segen!

2017 ist das Lutherjahr. Am 22. Juli wird es um 18.00 Uhr in der Petruskirche ein Lutherkonzert mit unserem Projektchor und Solisten geben, auch historische Musikinstrumente werden zu hören sein. Ausklingen soll der Konzertabend mit einem Barbecue im Kirchengarten.

Dringend gesucht: 4 Zimmer-Wohnung für eine 4-köpfige Familie, anerkannte Asylbewerber aus Aserbeidschan, Kontakt: Pfarrerin Bloch, Telefon 09144.22 11 33

Das neue
Glaskreuz im
Gemeindesaal



Die Nennslinger Grundschullehrerin Gudrun Kamm spielt seit mehr als 25 Jahren in der evangelischen Petruskirche in Pleinfeld zu den Gottesdiensten auf der Orgel. Diesen Dienst würdigten die Pleinfeldener Pfarrerin Sibylle Bloch und Vertrauensfrau Erika Miebling in einem Gottesdienst und bedankten sich bei der Organistin im Namen der Gemeinde für ihr kirchenmusikalisches Engagement mit einem Präsent. In Pleinfeld ist Gudrun Kamm seit 1990 als Organistin fest angestellt und hat seitdem mit mehreren Pfarrerinnen und Pfarrern der Petruskirche zusammengearbeitet. Gudrun Kamm stimmt im Wechsel mit ihrem seit 15 Jahren tätigen Kollegen Wolfgang Ganzer die Orgel nicht nur zu sonntäglichen Gottesdiensten an, sondern spielt auch zu Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten.

Neben ihrer Tätigkeit als Organistin in Pleinfeld leitet sie in ihrem Geburtsort Burgsalach auch den Posaunen- und den Kirchenchor. Den Burgsalacher Kirchenchor hat die heute 46-jährige als junge Frau mit 17 Jahren gegründet und konnte mit diesem im Jahr 2014 das 25-jährige Bestehen feiern.

Gudrun Kamm stammt aus einer sehr musikalischen Familie und erlernte schon mit 11 Jahren die ersten Partituren auf dem Klavier. Zudem war sie seit ihrer frühesten Jugend in der evangelischen Landjugend aktiv. Der Weg zur Organis-



Ein herzliches Dankeschön an Gudrun Kamm für 25 Jahre als Organistin

tin schien deshalb schon im Alter von 14 Jahren vorgezeichnet, als sie beim damaligen Bezirkskantor Bergemann Orgelunterricht nahm. Mit 19 Jahren legte sie schließlich die D-Prüfung als Organistin ab. So wie Gudrun Kamm der Musik schon immer verbunden war, so ist auch ihre eigene Familie in vielerlei Hinsicht musikalisch aktiv. Ihre Söhne sind der Musik ebenso zugewandt wie ihr Mann Hans-Jürgen, der ebenfalls als Kirchenmusiker tätig ist und auch in Pleinfeld als Organist aushilft.

Pfarrerin Bloch drückte zum Abschluss den Wunsch und die Hoffnung aus, mit Gudrun Kamm noch viele Jahre gemeinsam den Gottesdienst musikalisch an der Orgel und auch als Kantorin gestalten zu können.

Die Konfirmanden/-innen 2017

Konfirmation am 7.05.2017

Gottesdienst um 9.00 Uhr



Alexandro Weiss



Fabian Dvorak



Kai Ramspeck



Lars Pöpl



Marc Bernreuther



Natascha Schröder

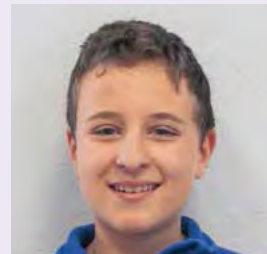


Tim Frank

Gottesdienst um 10.30 Uhr



Amelie Winter



Christian Karl



Jana Späth



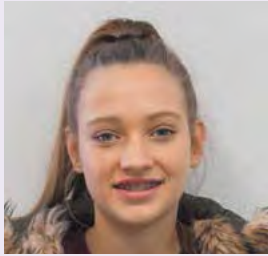
Janina Kocher



Kim Tretter



Sophie Blaschko



Franca v. Rochow



Jonas Sussner



Tanja Kwetak

Die Konfirmation 2018

findet am Sonntag, den 22. April 2018, statt. Der neue Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt am Samstag, den 20. Mai 2017. In der Regel gehen die Jugendlichen mit 14 Jahren oder in der 8. Klasse zur Konfirmation.

Zum Elternabend mit Anmeldung zum Konfirmandenkurs am Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 – 20.30 Uhr im ev. Gemeindehaus laden wir ein.

Auch wer bisher noch nicht getauft ist, kann am Konfkurs teilnehmen.

Nähere Informationen bei Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33

Neue Jungschargruppe

Die neu ins Leben gerufene und von Corinna Schneck und Isabel Liebhart geleitete Jungschargruppe findet begeisterten Zuspruch, seit Anfang Januar versammeln sich jeden Donnerstagnachmittag rund 20 Kids im Gemeindehaus.

Die beiden Praktikantinnen der Hensholtshöhe haben in der Vorweihnachtszeit schon beim Krippenspiel mitgewirkt und führen ihr sozialpädagogisches Praktikum nun in der Jungschararbeit in unserer Gemeinde fort. Es wird gespielt, gesungen und gebastelt und im Lutherjahr ist natürlich Martin Luther eines der religiösen Themen.

Herzliche Einladung an alle 6- bis 12-jährigen Kids – die Jungschar ist immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus!



Spiele machen Spaß!

Nachruf



Im Alter von 88 Jahren verstarb am Morgen des 15. Januar 2017 Pfarrer i.R. Wolf-Dieter van Beuningen in Ellingen. Wolf-Dieter van Beuningen wurde am 6. Dezember 1928 in Riga/Lettland geboren. Sein Vater Ernst van Beuningen war ebenfalls Pfarrer und zuletzt in Augsburg-Göggingen tätig.

Wolf-Dieter van Beuningen war über viele Jahre Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Offenbau bei Thalmässing bevor er 1973 die Pfarrstelle in Ellingen übernahm. Da die evangelische Kirchengemeinde Pleinfeld

damals noch nicht eigenständig war und von Ellingen aus mitbetreut wurde, hielt Wolf-Dieter van Beuningen in der „Filiale“ Pleinfeld im 14-tägigen Turnus Gottesdienst. Aufgrund der Erkrankung von Pfarrer van Beuningen übernahm ab 1983 Pfarrer Tratz aus Ettenstatt die Vertretung in Pleinfeld. Im Dezember 1988 wurde Pfarrer van Beuningen in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

Zusammen mit dem Pleinfelder Kirchenvorstand stellte van Beuningen noch vor seinem Ruhestand einen ersten Antrag auf Eigenständigkeit der evangeli-

schen Kirchengemeinde Pleinfeld. Dieser wurde zwar abgelehnt und erst nach einem weiteren Antrag durch Pfarrerin Fischl-Fellner wurde Pleinfeld dann eine eigenständige Kirchengemeinde. Dennoch stellte Wolf-Dieter van Beuningen die Weichen, die letztendlich zur Eigenständigkeit der evangelischen Kirchengemeinde Pleinfeld geführt haben. Dafür ist die evang. Kirchengemeinde Pleinfeld Wolf-Dieter van Beuningen zu großem Dank verpflichtet.

Wolf-Dieter van Beuningen war nicht nur ein sehr belesener und eloquenter Gesprächspartner, er beherrschte auch zahlreiche Sprachen: neben der altgriechischen, hebräischen, lateinischen und englischen Sprache, widmete er sich schon vor dem Ruhestand auch der italienischen, neugriechischen, russischen und ungarischen Sprache. Bis unmittelbar vor seinem Tod hat er sich noch intensiv mit der arabischen Sprache auseinandergesetzt, arabische Vokabeln aufgeschrieben und an Interessierte weitergeleitet.

Wolf-Dieter van Beuningen war ein exzellenter Gesellschafter und ging gerne auf Reisen. Er war eine „Seele“ von einem Menschen und wird eine große Lücke hinterlassen. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Dagmar und seinen Töchtern Ute, Gisela und Mechthild.

Statistik 2016

	2016	2015
Taufen	19	20
Beerdigungen	11	22
Trauungen	3	3
Konfirmanden	21	28
Eintritte	2	2
Austritte	9	10
Kirchgeld	6.833,50 EUR	7.820,00 EUR
Landeskirchliche Kollekten	1.800,62 EUR	1.686,90 EUR
Kollekten für die eigene Gemeinde	9.607,56 EUR	8.715,80 EUR
Spenden für die eigene Gemeinde	11.555,80 EUR	4.993,40 EUR
Spenden für das Projekt Gemeindezentrum	6.669,20 EUR	16.533,30 EUR
Brot für die Welt	1.270,83 EUR	1.592,70 EUR
Gemeindeglieder	1.479	1.449

Einige Zahlen aus dem Leben unserer Gemeinde

Kirchenläufer beim Seenlandmarathon

Haben Sie Lust, beim Seenlandmarathon am So., 17.09.17 in der Mannschaft der „Kirchenläufer“ mitzumachen? Wir wollen eine (oder mehrere?) Mannschaft(en) bei der Marathonstaffel melden. Eine Staffel besteht aus zwei bis sechs Läufer/innen, die Wechselstellen und die individuellen Laufstrecken sind innerhalb der Mannschaft frei wählbar.

Bei Interesse bitte Kontakt möglichst bis Mai mit Pfr. Bloch (Tel. 22 11 33) oder Mail (uwe.bloch@elkb.de) aufnehmen.

Spendenaufruf

Bitte helfen Sie mit bei der Finanzierung der neuen Lautsprecheranlage in der Petruskirche! Kurz vor Weihnachten wurde die neue Lautsprecheranlage in der Petruskirche in Betrieb genommen. Die Rückmeldungen von Jung und Alt sind durchweg positiv! Übrigens ein praktisches „Nebenprodukt“ der neuen Anlage: im Gemeindehaussaal kann der Gottesdienst (zum Beispiel bei größeren Veranstaltungen) nun auch gehört werden!

Um die Anlage bei den Weihnachtsgottesdiensten schon nutzen zu können, ist die Kirchengemeinde finanziell in Vorleistung gegangen. Die gesamte Anlage (Verstärker, Mikros, Lautsprecher) samt Installation kostet 4.460,15 EUR. Bis Anfang Februar sind dafür 1.971,00 EUR Spenden eingegangen. Der Erlös des Weihnachtsbasars für diesen Zweck ergab 898,10 EUR. Nun sind noch 1.591,05 EUR offen.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende, damit die Anlage bald finanziert ist!

Spendenkonto der

Ev. Kirchengemeinde Pleinfeld:

IBAN: DE 28 7606 9468 0004 7589 00

Jeder Euro hilft hier weiter!
Herzlichen Dank!

Unsere Gottesdienste					
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
03.03.17	19.00	Weltgebetstag in der Petruskirche	Lektorin Weiße und Team	Abendessen	
05.03.17 Invokavit	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
10.03.17	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
11.03.17	17.00	MiniGottesdienst für die Aller kleinsten und ihre Familien	Pfarrer Bloch und Team	Abendessen	
12.03.17 Reminiszere	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
19.03.17 Okuli	10.00	Gottesdienst	Vikar Schmidt	Kirchencafé	✓
26.03.17 Laetare	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Frühstück	✓
02.04.17 Judika	10.00 19.00	Gottesdienst ökumenische Taizéandacht in der Petruskirche	Pfarrer Bloch Frieda Faidt und Team/Gemref. Metschl	Kirchencafé	✓
09.04.17 Palmarum	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
10.04.17 Karmontag	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
11.04.17 Kardienstag	19.00	Passionsandacht	Lektor Weiße		
12.04.17 Karmittwoch	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
13.04.17 Gründonnerstag	15.30 19.00	Gottesdienst im Seniorenhof mit Beichte und Abendmahl Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch Vikar Schmidt		

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
14.04.17 Karfreitag	10.00 15.00	Gottesdienst Andacht zur Sterbestunde Jesu	Pfarrer Bloch Pfarrer Bloch		✓
16.04.17 Osternacht	5.00	Osternachtsfeier mit Abendmahl	Pfarrer/in Bloch und Team	Osterfrüh- stück	
Ostersonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfarrer Bloch		✓
17.04.17 Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst	Vikar Schmidt	Kirchencafé	
23.04.17 Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Prädikant Hermanns	Kirchencafé	
30.04.17 Miserikordias Domini	10.00	Gottesdienst	Vikar Schmidt	Kirchencafé	✓
06.05.17	18.00	Beichtgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer/in Bloch		
07.05.17 Jubilate	9.00 10.30 17.30	Konfirmation Konfirmation Dankandacht mit Kirchenband	Pfarrer/in Bloch Pfarrer/in Bloch Pfarrer/in Bloch	Kinderbetr. Kinderbetr.	✓ ✓
12.05.17	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer/in Bloch		
14.05.17 Kantate	10.00	Singgottesdienst mit Projektchor „Rhythm & Joy“	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
21.05.17 Rogate	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer/in Bloch	Kirchencafé	✓
25.05.17 Christi Himmelfahrt	11.00	Open-air-Gottesdienst an der Mandlesmühle mit Posaunenchor	Pfarrer Knöll	Mittagessen	
28.05.17 Exaudi	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Frühstück	✓

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Terminvorschau 2017

03.03.

Weltgebetstag

07.05.

Konfirmation

25.05.

*Himmelfahrts-
gottesdienst an der
Mandlsmühle*

22.07.

*Lutherkonzert mit
Barbecue*

20. – 27.08.

*Familienfreizeit
in Flachau*

31.10.

*Reformationsge-
denken, 10.00 Uhr
ökum. Gottesdienst
in Weißenburg und um
19.00 Uhr Gottesdienst
in Pleinfeld mit
anschließendem
Lutherschmaus*

10.12.

*Don-Kosakenchor
Kowalew*

Gottesdienste in der Karwoche

Auch in diesem Jahr wollen wir die Karwoche, also die Tage von Palmsonntag bis zum Osterfest, besonders gestalten und laden zu drei Passionsandachten von Montag bis Mittwoch ein. An Gründonnerstag feiern wir einen Abendgottesdienst. Wenn wir in diesem besonderen Gottesdienst das Abendmahl feiern, erinnern wir uns an das „erste Abendmahl“, das Jesus mit seinen Jüngern kurz vor seinem Tod gefeiert hat. Am Schluss des Gottesdienstes werden dann alle Gegenstände (Abendmahlsgeräte, Kreuz, Kerzen, Blumen), die auf dem Altar stehen, in die Sakristei getragen. Ebenso werden die Paramente (textiler Altar- und Kanzelschmuck) abgenommen. Dies ist als Zeichen der Trauer zu deuten. Zum Schluss wird dann die Kirche ohne übliche Orgelmusik, in der Stille verlassen.

Das nächste Abendmahl wird dann als Zeichen der Freude in der Osternacht gefeiert. Dann werden alle Gegenstände wieder feierlich in die Altarraum gebracht.

Am Karfreitag gedenken wir des Sterbens Jesu; zunächst im Gottesdienst um 10.00 Uhr. In der Andacht zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr wird die gesamte Passions- und Leidensgeschichte Jesu, unterbrochen durch Liedverse vorgelesen. So kann man ganz bewusst den Passionsweg Jesu nachspüren. Herzliche Einladung, die Passionszeit mit diesen Gottesdiensten zu gestalten!

Osternachtsfeier und Osterfrühstück

Am Ostersonntag begehen wir wieder die Osternachtsfeier, in diesem Jahr um 5.00 Uhr. Wir versammeln uns an einem Osterfeuer vor der Kirche und ziehen dann mit der entzündeten Osterkerze in die noch dunkle Kirche ein und hören neu die Worte von der Auferstehung Christi, die Licht in unsere Welt bringen. Anschlie-



ßend laden wir zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus ein. Kommen Sie, wie schon in den Vorjahren, zahlreich dazu! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um 10.00 Uhr feiern wir einen festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor. Am Ostermontag laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in die Petruskirche ein.

An Karfreitag und an Ostersonntag feiern die Kinder übrigens Kindergottesdienst im Gemeindehaus!

Himmelfahrt: Open-air-Gottesdienst an der Mandlesmühle

Am Himmelfahrtstag, 25. Mai, feiern wir um 11.00 Uhr einen Open-air-Gottesdienst an der Mandlesmühle (Infozentrum Brombachsee). Traditionell kommen auch Gemeindeglieder aus der ev. Kirchengemeinde Ellingen dazu. Unser Posaunenchor wird verstärkt durch den Ellinger Posaunenchor. Wer dorthin in der Gruppe wandern möchte, trifft sich um 10.00 Uhr an der Petruskirche. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt! Nur bei strömenden Regen am Morgen bleiben wir in der Petruskirche zum Gottesdienst und anschließendem Essen im Gemeindehaus.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die evangelische und die röm.-katholische Kirchengemeinde laden auch in diesem Jahr wieder zu dem „ökumenischen Kreuzweg der Jugend“ ein. Der Kreuzweg wird von Jugendlichen beider Gemeinden gestaltet und ist für jung und alt!

Treffpunkt ist am 7. April, um 17 Uhr in der Kirche in Ramsberg. Von dort laufen wir über verschiedene Stationen zur Jakobuskapelle hoch über dem Brombachsee. Anschließend gibt es dort eine Brotzeit.

Familienfreizeit in Österreich

Wie schon in den Vorjahren auf einem Ferienbauernhof im Salzburger Land bei Flachau. **Dauer: 20.08.17 – 27.08.17**, auf Wunsch Aufenthalt anschließend individuell verlängerbar, mit gemeinsamen Zeiten und der Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung, Anreise mit eigenem PKW, Anmietung der Ferienwohnung direkt beim Bauernhof.

Ferienwohnungen:
von 44,- EUR bis 97,- EUR pro Nacht
(Nebensaisonpreis)

Infotreffen am Donnerstag, 6.04.17, um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Begrenzte Plätze! Bei Interesse möglichst bald Kontakt mit Pfarrerin Bloch (Tel. 22 11 33) aufnehmen.



Neues Projekt von Rhythm & Joy: Luther

Anlässlich des Lutherjahres startete im Januar ein neues Projekt unseres Chores, wir nähern uns szenisch und musikalisch der Person Martin Luther.

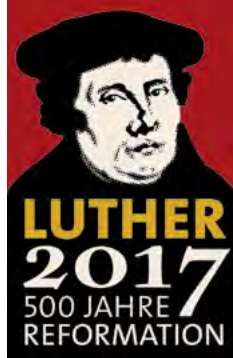
Der Mann, der in die Geschichte als Verursacher der Reformation eingegangen ist, soll auch ein sehr guter Sänger gewesen sein. Als Student zog er bettelnd und singend um die Häuser. Seine schöne Stimme verschaffte ihm Quartier bei einer angesehenen Familie. Und er dichtete und komponierte selber Lieder, die noch heute im evangelischen Gesangbuch zu finden sind.

Das geistliche Lied in deutscher Sprache gesungen war zur damaligen Zeit revolutionär, da bis dato nur lateinische Liturgie in der Messe Gehör fand. Es trug daher wesentlich zur Verbreitung der Reformation bei. Wir gehen anhand der Musik auf Spurensuche: wer war Luther und was bewegte ihn? Was davon berührt uns auch heute, was bleibt fremd? Wie klang die Musik seiner Zeit?

„Die schönste Zeit im Jahr ist mein...“ (Martin Luther) – unter diesem Motto steht dann das Konzert am Samstag, 22. Juli 2017 um 18.00 Uhr in der Petruskirche Pleinfeld. Es singen und musizieren unser Projektchor „Rhythm & Joy“ sowie Schüler und das Gesangsensemble der Sing- und Musikschule Weißenburg. Als Solisten treten Justus Willberg und Claudia Esch auf. Neben Textkollagen und

szenischen Anspielen kommen historische Musikinstrumente wie gotische Harfe, Regal und Flöten zum Einsatz. Anschließend gibt es ein Barbecue im Kirchengarten. Herzliche Einladung!

*Rhythm & Joy am 2. Weihnachtsfeiertag
in der Petruskirche*



Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht!

Der Einstieg ist noch möglich, einfach die Chorleiterin via gesang@elenaroeder.de, oder telefonisch unter 01522.1 00 99 83 kontaktieren! Interessierte können zur Probe am Freitag, 10. März um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus kommen.

Proben sind freitags von 19:30 – 21:00 (außer in den Schulferien)

Luthers Schriften

Kennen Sie Luthers wichtigste Schriften? Martin Luther war ein begnadeter Prediger, seine Schriften zu Fragen der Gnade Gottes, der Kirche und zum Leben als Christ verbreiteten sich Dank des neuaufgekommenen Buchdrucks mit beweglichen Lettern in Windeseile.

Das Lutherjahr bietet sich an, um sich mit Luthers bekanntesten Schriften zu beschäftigen. Einmal im Monat soll im Gemeindehaus eine Schrift vorgestellt und an Ausschnitten daran gearbeitet werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Herzliche Einladung!

Mittwoch, 5.4.17, 19.00 Uhr:
Überblick über Luthers wichtigste Schriften

Mittwoch, 3.5.17, 19.00 Uhr:
„Von der Freiheit eines Christenmenschen“

*Monatsspruch für April:
Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten? Er ist nicht
hier, er ist auferstanden.
Lk 24,5-6*

Besuch der Wanderausstellung „Vom Dunkel ins Licht“

Am Donnerstag, den 26. Januar besuchte der „Frauentreff“ die Ausstellung „Frauen der Reformation im süddeutschen Raum“ im evangelischen Bildungszentrum in Pappenheim.

Die Erwachsenenpädagogin Brigitte Reinard zeigte und erklärte uns sehr anschaulich anhand von 15 Themenplakaten die Situation der Frauen zur Zeit der Reformation. Bei der anschließenden, sehr rege geführten Diskussion, verglichen wir die Le-



benssituation der Frauen zur Zeit der Reformation mit dem, was wir Frauen bis heute erreicht haben. Zwar immer noch nicht genug, wie wir z.B. an der aktuellen Problematik der Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft feststellen müssen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieser Bericht dazu anregt, auch einmal bei unseren monatlichen Treffen vorbeizuschauen. Vielleicht finden Sie ja, dass es sich auch für Sie lohnt, mit uns zu diskutieren, Ausstellungen zu besuchen und vieles mehr.

Auf baldiges „Kennenlernen“, Erika Miehling

Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Posaunenchor und Jungbläserausbildung	Posaunenchor: Dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: Dienstags, 18.30 Uhr	Carsten Schebitz, Tel. 3 73 02 66, pc.pleinfeld@gmail.com
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung.	Katja Pentenrieder, Tel. 92 69 70, info@pentenrieder.net
Kindergottesdienst	Immer sonntags, außer in den Sommerferien, parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus; Treffen in der Petruskirche. Für die Kleinsten wird eine Kinderbetreuung angeboten.	Diakonin Christine Henry, Tel. 24 68 98, christine@michaelhenry.de
Jungschar	Für Kinder von 6 – 12 Jahren donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit Carina Schneck und Isabel Liebhart	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppen	Eltern-Kind-Gruppe für Babys, Montags 10.00 – 11.30 Uhr	Stefanie Schwarz, Tel. 60 82 90
	Mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr	Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33, sibylle.bloch@elkb.de
	Donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr	Nicole Artmann, Tel. 92 45 23, nicart77@hotmail.com
	Donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr	Martina Tietze, Tel. 0160.99 71 28 17
Projektchor „Rhythm & Joy“	Proben freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr	Elena Roeder, www.elenaroeder.de, info@elenaroeder.de, Tel. 01522.1 00 99 83
Rockenstube	Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr 2.3., 16.3., 30.3., 6.4., 20.4., 4.5., 1.6.	Elke Matheis, Tel. 66 50, info@matheis.de
Frauenkreis für Seniorinnen	Mittwochs, 14.00 Uhr im Gemeindehaus 15.3.: „Was ist Glück für mich?“ 12.4.: Gedanken zum Osterfest 17.5.: „Lieder, die das Leben schrieb.“	Gudrun Dilling, Tel. 10 72

	Termin	Kontakt
Frauentreff	Do. 30.3., 19.30 Uhr: Bewegung und Tanz mit Gerlinde Künel Do. 27.4., 19.30 Uhr: Spieleabend Mi. 31.5., 19.30 Uhr: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ mit Pfarrerin Bloch	Erika Miehling, Tel. 9 30 01, erika.miehling@gmx.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	Jeden ersten Montag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr, 6.3., 3.4., 8.5.	Erika Miehling, Tel. 9 30 01, erika.miehling@gmx.de
Bibelgespräch/ Luthergesprächskreis	Mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus 22.3.: Die letzten Sätze der Bibel: Offenbarung Kap. 21 und 22 – danach pausiert das Bibelgespräch bis zum Winter und wird im Lutherjahr als „Luthergesprächskreis“ angeboten 5.4.: Überblick über Luthers wichtigste Schriften 3.5.: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Die Nadelflüsterei – ungezwungener Nähreff für Jung und Alt	9.3., 20.4., 18.5. Jeweils von 8.30 – 13.30 Uhr Bitte eigene Nähmaschine und Stoffe mitbringen!	Daniela Karl, Tel. 18 09, Dany1405@googlemail.com
Ökumenischer Taizé-Vorbereitungskreis	Der Vorbereitungskreis trifft sich einmal vor der Andacht. Der Musikkreis trifft sich zweimal vorab. Bei Interesse bitte melden!	Gemeindereferentin Hildegard Metschl, Tel. 3 21 (Kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel. 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
Integrationskreis	Die Treffen finden abwechselnd im evangelischen Gemeindehaus und Bürgerhaus statt und werden durch Aushang bekannt gegeben.	Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de, Cornelia Wagner und Alexandra Werner, mgh@pleinfeld.de, Telefon 6 08 99 88
Interkultureller Treff im Bürgerhaus	21.3., 18.4., 16.5. jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr	Bürgerhaus Pleinfeld, Tel. 6 08 99 88, mgh@pleinfeld.de

Geburtstage in unserer Gemeinde

Geburtstage werden nur in der Druckversion veröffentlicht.
Geben Sie bitte im Pfarramtsbüro (Telefonnummer: 09144.84 52 Bescheid,
wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (65., 70., ab 75. jährlich)
im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld
herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch
(verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil,
Erika Miehling, Oliver Schmidt
Gestaltung: Walter Matheis, Robert Wenzel
www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.300
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung
der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

Aktuelle Termine und Informationen gibt es auch unter:
www.pleinfeld-evangelisch.de

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen und Todesfälle werden nur in der Druckversion veröffentlicht.

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld 2016!

Sie haben damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung unserer Gemeindegemeinschaft geleistet. Im Jahr 2016 haben wir ein neues Kirchgeldkonto erhalten, das eine sehr ähnliche Nummer zum vorherigen hatte, aber doch drei andere Ziffern hat. Einige haben beim Online-Banking die Vorlage von 2015 benutzt und dann eine Fehlermeldung („Konto existiert nicht“) oder Rücküberweisung erhalten. Bitte ändern Sie ggf. Ihre Überweisungsvorlage.

Hier nochmals die aktuelle Bankverbindung:

IBAN DE07 7606 9468 0204 7940 36.

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?



Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 09144.22 11 33 oder per Email: sibylle.bloch@elkb.de oder uwe.bloch@elkb.de.
Taufen feiern wir in der Regel einmal im Monat sonntags im 10.00 Uhr-Gottesdienst. Mehrmals im Jahr wird auch ein Taufgottesdienst sonntags um 11.15 Uhr angeboten. Termine können individuell vereinbart werden.

*Monatsspruch für Mai:
Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.
Kol 4,6*

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld

Amselweg 4a

Bürozeiten Pfarramtsbüro

Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr

Pfarramtssekretärin Manuela Böheim

Telefon 09144.84 52

Telefax 09144.22 11 34

pfarramt.pleinfeld@elkb.de

www.pleinfeld-evangelisch.de

PfarrerIn Sibylle Bloch

Pfarrer Uwe M. Bloch

Amselweg 4a

Telefon 09144.22 11 33

Diensthandy 0176.23 75 54 98

Telefax 09144.22 11 34

sibylle.bloch@elkb.de

uwe.bloch@elkb.de

Vikar Oliver Schmidt

Am Espan 18

Telefon 09144.5 81 99 74

oliver.schmidt@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands

Erika Miebling

Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau

Frieda Faidt

Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen

Karin Gruber, Telefon 09144.16 59

Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche

Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.

Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos. Tel. 0800.111 0 111

ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt

(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Tel. 0160.1 21 45 42

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks WUG

Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach

Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren, Unkostenbeiträge:

IBAN: DE07 7606 9468 0008 9113 63

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Pappenheim

Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“ angeben!

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE07 7606 9468 0204 7940 36

Spendenkonto:

IBAN: DE28 7606 9468 0004 7589 00

Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.